No. 52.

Posener Intelligenz-Blatt.

Sonnabend, den 28. Juny 1817.

Angekommene Fremde vom 24. Juny 1817.

Herr Inspector Michalski aus Exein, l. in Nr. 36 auf dem Dom; Herr von Kuczborski aus Gorka, l. in Nr. 79 auf St. Adalbert; Herr v. Cielecki aus Wierzchaczewo, l. in Nro. 298 auf der Wronkerstraße; Herr v. Seidlitz aus Przyborowsko, l. in Nro. 130 auf der Wilde; Herr v. Klossowski aus Neudorf, l. in Nr. 267 auf der Hundestraße; Herr v. Dobroslawski aus Gogolewo, l. in Nr. 13 auf der Gerberstraße; Erbherr Lutomski aus Rusocin, Herr Richter Raute aus Szrimm, l. in Nr. 175 auf der Wasserstraße; Herr Obrist v. d. v Garczynski aus Rawicz, l. in Nr. 171 auf der Wilhelmsstraße; Frau Obristin Grokowa aus Kalisch, l. in Nr. 165 auf der Wilhelmsstraße; Herr Graf v. Kolaczkowski aus Woynowo, l. in Nr. 228 auf der Neustadt; Erbherr von Trabczynski aus Grzybow, l. in Nr. 10 auf der Wallischei; die Herren v. Kluczewski aus Konojazd, v. Bienkowski aus Piotrowo, l. in Nr. 10 auf Wallischei; Erbherr Zawadzki aus Dziezmarek, l. in Nr. 26 auf der Waliischei; Erbherr v. Trapczynski aus Grzybowo, l. in Nr. 119 auf der Breitenstr.; Herr Graf v. Kwilecki aus Piotrkow, l. in Nr. 107 auf der Breitenstraße; Herr Oberstlieutenant Plonczynski aus Warschau, l. in Nr. 245 auf der Gerberstraße; Herr Oberst von Kęszycki aus Sowieniec, l. in Nro. 283 auf der Gerberstraße; Herr Woiwod von Radziminski aus Srebnagora, l. in Nr. 391 auf der Geiberstr.; Herr Geh. Kriegsrath Amelang aus Berlin, l. rn Nr. 251 auf der Breslauerstraße; Herr Trib. Richter de la Garde aus Berlin, l. in Nr. 243 auf der Breslauerstraße; Herr Starost Chlapowski aus Turwy, l. in Nr. 212 auf dem neuen Markt; Herr Graf Niegolowski aus Mlodasko, l. in Nr. 94 auf dem Markt; Herr Graf Potworowski aus Deutsch Presse, l. in Nr. 57 auf dem Markt; Herr Graf Grabski aus Slopanowo, l. in Nr. 60 auf dem Markt; Frau Gräfin v. Skorzewska aus Lubostron, Grundherr v. Kruzynskſ aus Eichorode, von Skorzewski aus Nekel, l. in Nr. 19 auf St. Martin.

Den 25.

Herr Kriegsrath v. Timroth aus Schlesien, l. in Nr. 403 auf der Wasserstr.; Herr v. Woilowski aus Gorzelyc, v. Skorowski aus U Wieska, v. Mielzecki aus Lubin, l. in Nro. 99 auf der Wilde; Herr v. Oßzewski l. in Nr. 28 auf der Wallischei; Frau Gutsbesitzerin v. Braunek aus Gronowko, l. in Nr. 427 auf der Gerberstraße; Herr v. Pomorski aus Slapi, l. in Nro. 394 auf der Gerberstr.; Herr v. Kyßycki aus Konar, l. in Nro. 311 auf der Wronkerstr.; Herr v. Bzkowski aus Biskupic, Herr v. Prądzynski aus Strozkow, l. in Nro. 154 auf der Büttelstraße; Herr General v. Turno l. in in Nr. 187 auf der Fischerei; Herr Prokurator Wierzbinski aus Obra, Herr General o. d. v. Lipinski aus Krojanka, Frau Starostin Zienkiewiczowa aus Wilna, l. in Nr. 168 auf der Wasserstraße; die Herren Grafen v. Ostrowski aus Ritkowo, von Ostrowski aus Cieslawice, l. in Nr. 383 auf der Gerberstraße; Herr Oberst o. d. Wilicki aus Napuchanin, l. in Nr. 240 auf der Breslauerstraße; die Herren v. Carl Teporski, Rasinski jun. und sen. aus Rybno, l. in Nro. 58 auf der Wallischei; Erbherr Lutomski aus Jablonic, Erbherr Zychlinski aus Adamowo, l. in Nr. 39 auf der Wallischei; Herr von Koczorowski aus Szczyplowo, l. in Nr. 115 auf der Breitenstraße; Herr Capitain Kozmowski aus Trzemesno, l. in Nr. 113 auf der Breitenstr.; Herr Lieutenant Bessel aus Bromberg, l. in Nr. 6 auf der Wallischei, Herr v. Lubkowski aus Rzozanni, l. in Nro. 88 auf der Wallischei; Herr v. Zychlinski aus Swinarki, l. in Nr. 27 auf der Wallischei; Herr Major v. Jonemann aus Dalczyko, Erbherr von Lakinski aus Jwno, Erbherr v. Rogalinski aus Cerekwica, l. in Nr. 398 auf der Gerberstraße; Herr v. Bogdanski aus Lutynia, von Kornatowski und von Rembowski aus Cußnik, l. in Nr. 430 auf der Gerberstr.; Herr Oberamtmann Bogvet aus Dußnik, l. in Nro. 261 auf der Breslauerstr.; Herr v Trzebinski aus Drzeßkowo, l. in Nr. 253 auf der Breslauerstr.; Herr v. Zychlewicz aus Dobierzyn, Herr v. Sieraßewski aus Radocic, l. in Nr. 6 auf der Fischerei; Herr v. Bojanowski aus Lissa, Herr Generalpächter v. Zychlinski aus Jerka, l. in Nr. 98 auf der Fischerei; Herr Landrath von Bielinski aus Kosten, Herr Oberstlieutenant v. Chlapowski aus Winnogora, l. in Nr. 13 auf der Fischerei; Herr Starost Zbiewski aus Kiekrz, Herr Probst Pawlowicz aus Kosten, l. in Nr. 215 auf der Jesuitenstr.; Erbherr von Meier aus Czarnolub, l. in Nr. 222 auf der Jesuitenstr.; Herr Geh. Rath v. Rappard aus Pinne, l. in Nr. 82 auf dem Markt; Herr Cammeherr v. Chlapowski aus Roldorf, l. in 67 auf dem Markt, Herr Landrath von Stos aus Szroda, l. in Nro. 64 auf dem Markt; Herr Kaufmann Pauli aust Pleschen, l. in Nro. 1 auf der Gerberstraße; Herr Rejewski aus Uszcz, l. in Nro. 224 auf der Klosterstraße; Herr Probst von

Hoppe aus Niestrzanow, l. in Nro 207 auf dem neuen Markt; Herr Kaufmann Peritz aus Filehne, l. in Nr. 311 auf der Wronkerstraße; Herr Probst Kolonowski aus Obiezierze, l. in Nro. 310 auf der Wronkerstraße; Herr Kaufmann Nahwock aus Fraustadt, l. in Nr. 311 auf der Wronkerstraße.

Abgegangen den 24. Juni.

Die Herren: Oekonom Jokert nach Polsławies, Graf Radolinski nach Zierník.

Zu verpachten.

Das adliche Gut Czeszewo im Wagrowiczschen Kreise, soll auf den Antrag eines Real-Gläubigers von Johanni a. c. anderweitig in dreijährige Pacht das ist bis Johanni 1820 ausgethan werden. Wir haben hiezu einen Termin auf den 11. Juli c. coram Deputato unserm Landgerichts-Assessor, Herrn v. Chelmicki in unserer Sessionsstube Vormittags um 8 Uhr anberaumt, und laden daher Pachtlustige ein, sich im gedachten Termine einzufinden, ihre Qualification darzuthun, und den Zuschlag für das Meistgebot zu gewärtigen.

Die Bedingungen können in hiesiger Registratur täglich inspicirt werden.

Gnesen, den 9. Juni 1817.

Königl. Landgericht.

Do zadzierżawienia.

Dobra Czeszewo w powiecie Wągrowieckim położone, na wniosek realnego Kreditora od S. Jana r. b. do tegoż dnia 1820 w trzechletnią dzierżawę wypuszczone bydź maią. Do licytacyi tychże wyznaczyliśmi termin na dzień 11. Lipca r. b. przed Deputowanym naszym Assessorem Sądu Ziemiańskiego W. Chełmickim w izbie Sessyonalnéy przed południem o godzinie osméy i wzywamy zatem wszystkich do tey dzierżawy ochotę maiących, aby w terminie tym stanęli, kwalifikacyą swą udowodnili, poczem naywięcéy daiący przybicia oczekiwać może.

Kondycye w naszéy Registraturze każdego czasu przeyrzeć wolno.

Gniezno, dnia 9. Czerwca 1817.

Królewski Sąd Ziemiański.

Edictal-Citation

des entwichenen Bäckermeister Ernst Samuel Blottner.

Von Seiten des Königl. Preuß. Landgerichts zu Fraustadt wird der von hier entwichene Bäckermeister Ernst Samuel Blottner auf den Antrag seiner Ehefrau Anna Susanna gebohrne Schulz hiermit vorgeladen, sich in dem zur Be-

antwortung der wider ihn angestellten Ehescheidungsklage und weitern Verhandlung auf den 15. September d. J. angesetzten Termin vor dem ernannten Deputaten, Herrn Landgerichts-Assessor v. Dobrzycki auf hiesigem Landgericht einzufinden, sich über seine Entfernung und die sonstigen ihm in der Klage zur Last gelegten Beschuldigungen zu verantworten, und sodann die weitere Verhandlung, im Fall er aber ungehorsam ausbleiben sollte, zu gewärtigen, daß er der in der Klage vorgetragenen Thatsachen, für geständig geachtet, dem zu Folge die Ehe getrennt, und er für den allein schuldigen Theil erklärt werden wird. Fraustadt, den 7. Mai 1817.

Königlich Preußisches Land-Gericht.

Bekanntmachung.

Auf den 26ten Juli c. Vormittags um 9 Uhr wird hier an der gewöhnlichen Gerichtsstelle vor dem Deputirten, Herrn Landgerichts-Rath von Gorczyßewski das dem verstorbenen Bauer Anton Heisler gehörige in Heintzondorff Fraustädtschen Kreises unter Nr. 6 belegenen Grundstück, bestehend aus

1) Einem Wohngebäude, mit zwei Stuben, einer Kammer und einem Stalle;
2) Einem Pferdestalle;
3) Einem Ochsenstalle;
4) Einem Reserve-Stalle;
5) Einem um das Haus gelegenen Obstgarten mit Stallung;
6) Kuhstalle;
7) Zwölf Ruthen Ackerland, und
8) Zwei Wiesen mit einem Ertrage von fünf Fuder Heu,

welches zusammen auf 600 Rthlr. gerichtlich gewürdigt worden, an den Meistbietenden unter den in dem hiesigen Königlichen Landes-Gerichts-Archivo zu erfahrenden Kaufbedingungen öffentlich verkauft werden.

Fraustadt den 27. April 1817.

Königlich Preußisches Landgericht.

Bekanntmachung.

Auf den Antrag der Joseph v. Ulatowskischen Vormünder, sollen die im Kostner Kreise gelegenen Güter Prochy cum att. et pertinentiis im Wege der öffentlichen Licitation auf ein Jahr von Johanni d. J. ab, in Pacht ausgethan werden. Zu dieser öffentlichen Verpachtung ist ein Termin auf den 12. Juli a. c. vor dem Deputirten, Herrn Landgerichts-Assessor Ryll in dem hiesigen Landgerichts-Hause an-

beraumt worden, und werden dazu Pachtlustige mit der Bemerkung eingeladen, daß mit dem Meistbiethenden der Pacht-Contract nach Einwilligung der Interessenten und nach erfolgtem Zuschlage abgeschlossen werden soll.

Die Pachtbedingungen können in der hiesigen Landgerichts-Registratur eingesehen werden. Fraustadt, den 14. Junius 1817.

Königlich Preuß. Landgericht.

Bekanntmachung.

Das zum Nachlaß der verstorbenen Peter und Rosalia v. Kierskischen Eheleute gehörige Mobiliare, bestehend: in Gold, Silber, Juwelen, Kleinodien, Fayance, Glas, Zinn, Kupfer, Meßing, Blech, Eisen, Wäsche, Betten und dergleichen, soll auf den Antrag der Joseph v. Ulatowskischen Vormünder in den im Kostenschen Kreise gelegenen Dorfe Drochy den 14. Juli a. c. durch den dazu ernannten Commissarium Herrn Landgerichts-Assessor Ryli öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in klingenden Courant versteigert werden, welches dem Publico hiermit zur Nachricht bekannt gemacht wird.

Fraustadt, den 14. Juni 1817.

Königl. Preuß. Landgericht.

Bekanntmachung.

Den 7. Juli und folgende Tage soll der Mobiliar-Nachlaß des verstorbenen Präfecten Herrn Anton v. Garczynski bestehend in Möbeln und Hausgeräth, Porzellan, Fayence und Glas, Leinenzeug und Betten, Wagen und Geschirr jungen Gestütpferden, von verschiedenem Alter, jungen Rindvieh, guten Ungarweinen und silbernen Geschirren, Kupferstichen und Büchern im Wege der öffentlichen Auction, gegen gleich baare Bezahlung in Courant, in Lukowo bei Obornik verkauft werden. Kauflustige werden eingeladen, sich am gedachten Tage Morgens um 8 Uhr auf dem herrschaftlichen Hofe in Lukowo einzufinden.

Rogasen, den 12. Juni 1817.

Königl. Preuß. Friedensgericht.

Bekanntmachung.

Es sollen die, nach dem erfolgten Verkaufe der Getreidevorräthe, noch übrigen beweglichen Sachen des verstorbenen Probstes Dalmatius Klimacki zu Dluzyn Fraustädtschen Kreises, bestehend in Meubles,

Obwieszczenie.

Pozostałe po sprzedaży zapasów zboża niegdy JPana Xiędza Proboszcza Dalmacego Klimackiego ruchomości z meblów, sprzętów domowych i gospodarczych składaiące się, na terminie dnia 15go. Lipca r. b.

verschiedenem Haus- und Wirthschaftsgeräth, in Termino den 15. Julius c. durch den unterzeichneten Commissarius in dem gedachten Dorfe Dluzyn öffentlich an den Meistbiethenden, gegen gleich baare Bezahlung in klingendem Preuß. Courant, versteigert werden. Dem Publico wird dies hiermit zur Nachricht bekannt gemacht.

Fraustadt, den 20. Juni 1817.

Der Königl. Preuß. Landgerichts Secretaire Hoffmann.

przez podpisanego Delegowanego w wsi Dłużynie Powiecie Wschowskim sytuowanéy, drogą publicznéy licytacyi za gotową zaraz w grubéy monecie Pruskiéy zapłatą, sprzedanemi bydź maią, o czém Publiczność ninieyszém uwiadomia się.

Wschowa dnia 20. Czerwca 1817.

Król. Pruski Sądu Ziemiańskiego Sekretarz

Hoffmann.

Ein Freigut im Dorfe Dußnik, 4 Meilen von Posen, von ungefähr 80 Viertel Aussaat, vom besten Weizenboden beschaffen, ist aus freier Hand von Johannis d. J. zu verkaufen. Kauflustige haben sich deshalb zu melden bei dem Creis-Steuer-Rendanten Herrn Grodzki auf der Wallischei zu Posen Nro. 18.

OBWIESZCZENIE.

Dnia 7go Lipca i dni następnych pozostałość ruchoma, po zmarłym W. JM. X. Antonim Lipinskim Kanoniku Katedralnym Poznańskim, składaiąca się z pięknych mebli, i sprzętów domowych, srebra, futer, faiansów, skła, bielizny, kopersztychów, kiążek i t. d. sprzedawać się będzie drógą publicznéy aukcyi, za gotową zapłatę kurantem Pruskim w Kanonii przy Tomie zmarłego z rana o godzinie 9téy. Również pozostałość w wsi Tarnowie dwie mile od Poznania odległey w Probostwie zmarłego dnia 11go i następnych Lipca będą sprzedawane podobnież Inwentarze, iako to: woły, konie, narzędzia gospodarcze i meble tam się znayduiące, również za gotową zapłatę; chęć kupna maiących zaprasza się na wyżéy wyznaczone dni i mieysca przeznaczone.

Poznań dnia 24. Czerwca 1817. Przepałkowski.

Bekanntmachung.

Einem resp. Adel wie auch einem geehrten Publicum habe ich die Ehre anzuzeigen, daß ich meinen Gasthof in Posen, Breslauerstraße Nro. 244, welcher sich

bis jetzt in der Sonne nannte, durch viele Verbesserung und Anschoffung der Mobilien, so wie auch an allen Bequemlichkeiten neu etablirt habe, und fernerhin den Namen Hôtel de Petersburg führen wird. Ich ersuche daher alle durchreisende Herrschaften, so wie auch meine geehrte Nachbarschaft, mir fernerhin die Ehre ihres Aufenthalts zu gönnen; ich werde mich bemühen alle resp. Herrschaften auf das promteste und reelste zu behandeln, und überhaupt, da sich bis jetzt mehrere Herrschaften wegen meiner Taxe aufhielten; so will ich fernerhin einer jeden Herrschaft nach deren Wahl es überlassen, die Taxe meiner Zimmer zu machen, wo ich mir dann gewiß schmeichle; daß ich durch meine viele Mühe und Verbeßerung einen genigten Zuspruch bekommen werde. Noch bitte ich gehorsamst, nicht durch Domestiken das Mietsquantum besorgen zu laßen; ich stehe jeder Herrschaft zu Befehl wo ich hingerufen werde. Und sollte es gewünscht werden, daß eine Herrschaft auf Monace, Vierteljahre oder auf ein ganzes Jahr mit Möbeln ein Quartier miethen wollte, so bin ich auch hiezu erbötig.

Posen, den 24. Juni 1817.

Carl Friedrich Jarocki.

Anzeige.

Ich habe wieder alle Sorten Weine erhalten, als: Medoc, haut Santerne, chateu Margaux, chateau la fitte, Nuits, Volnay Chambertin, Romanée, Champagner rothen und weissen, Chablis, Montrachet (Nierensteiner) Hochheimer, Schloss-Johannisberger, Würzburger, Stein- und Strohwein von 1811. Liquere feine, Bonbons, eingemachte Früchte, Parfümerien, Byjouterien, Quincaillerien, Kleider von Thul mit Blumen und Bändern besetzt und in Gold und Silber gestickt von Pariser Fabriken, Bischoff à 1 Rthlr. die Flasche, ich kann dem geehrten Publicum versichern, dass diese Weine sowohl, als die andern Waaren von der besten Qualität sind, so wie im modernsten Geschmack und billigsten Preise. L. F. Gravin, am Platze Nro. 70.

Bekanntmachung.

Das zum Nachlaße des Johann v. Wolski gehörige im Szrodaschen Kreise belegene Gut Dzierzchnica, soll der Bestimmung des unterzeichneten Landgerichts zu Folge, auf 2 Jahre, nämlich von Johanni 1817 bis dahin 1819 öffentlich an den Meistbietenden in dem hiezu auf den 30. Juni d. J. Vormittags um 9 Uhr vor dem Deputirten, Herrn Landgerichts Assessor von Borzęcki anberaumten Termine, verpachtet werden. Pachtlustige werden hiezu eingeladen und sind die Pachtbedingungen bei dem Registrator Korczynski zu inspiciren. Posen, den 23. Juni 1817.

Königl. Preuß. Landgericht.

Obwieszczenie.

Dobra Dzierzchnica w Powiecie Szredzkim sytuowane, do pozostałości niegdy Jana Wolskiego należące, z postanowienia Sądu Naszego na dwa lata, to iest: od S. Jana 1817. do tegoż czasu 1819 r. przez publiczną licytacyą w terminie w tém celu na dzien 30. Czerwca r. b. z rana o godzinie 9. przed Deputowanym, W. Borzęckim Assessorem Sądu Ziemiańskiego wyznaczonym wydzierzawione bydź maią. Wzywamy więc chęć maiących Dobra te dzierzawić, z nadmienieniem: iż warunki dzierzawni u Ur: Korczynskiego Registratora przeyrzana bydź mogą.

Poznań dnia 23. Czerwca 1817.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu Nr. 52. des Posener Intelligenz-Blatts.

Subhastations - Patent
des sub Nro. 258 hieselbst belegenen Hauses.

Von dem Königlichen Preußischen Landgericht zu Fraustadt wird hiermit bekannt gemacht, daß das zum Nachlaß des verstorbenen Tuchmachers Paul Gottfried Rückert gehörige, am kleinen Graben sub Nro. 258 hieselbst belegene Haus, welches auf 110 Rthlr. abgeschätzt worden, öffentlich verkauft werden soll, und Terminus Licitationis auf den 20. August c. Vormittags um 9 Uhr anberaumt worden ist. Es werden daher alle diejenigen welche dieses Grundstück zu kaufen gesonnen und Zahlungsfähig sind, hierdurch aufgefordert, sich in dem gedachten Termin auf hiesigem Landgericht vor dem Deputirten Herrn Landgerichts-Assessor v. Dobrzycki entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und zu gewärtigen, daß an den Meist- und Bestbietenden nach Einwilligung der Interessenten der Zuschlag erfolgen wird.

Fraustadt, den 7. Mai 1817.

Königlich Preuß. Landgericht.

Bekanntmachung.

Ich bringe hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß ich den Ober-Regimanter Nicolaus Düngel aus Sompolno, welcher eine Zeit lang meinen Holzgeschäften in Polen vorstand und dem ich zuletzt die Aufsicht eines mit der Königlichen Domainen-Kammer zu Warschau auf eine Partie Kiehnen aus dem Kron-Forst-Amte Bwiellno eingegangenen Geschäfts anvertraute, seiner Dienste völlig entlassen habe.

Zugleich wiederrufe ich hiermit die Gültigkeit einer von mir auf den Düngel unterm 16ten August 1815 ausgestellten Vollmacht zum Ankauf einer Quantität von fünf Tausend Stück Wahlkiehnen und erkläre zugleich: daß ich keine von dem Düngel für meine Rechnung etwa eingegangene oder annoch einzugehende Geschäftsverbindung, sie bestehe worin sie wolle, als für meine Rechnung geschehen anerkennen und für keine derselben Gewähr leisten werde.

Stettin, den 1sten Juni 1817.

Ferdinand Lippe.

Uwiadomienie.

Podaię się ninieyszém do wiadomości publicznéy, iż naddozorcę Mikołaia Düngel z Sompolna, który przez czas nieiaki interessami moiemi handlu drzewem dotyczącemi w Polsce zawiadywał, a któremu w ostatnich czasach powierzyłem był dopilnowanie interessu moiego względem zawartego z Królewską Izbą administracyiną dóbr koronnych w Warszawie kontraktu na pewną ilość drzewa sosnowego z lasów koronnych Ekonomii Brwillno, z usług moich zupełnie uwolniłem.

Uchyłam oraz ważność wystawionego przezemnie na wspomnionego Düngela pod dniem 16go Sierpnia 1815 pełnomocnictwa na zakupienie pięciu tysięcy wyborowych sosien, oświadczaiąc: iż żadnego a żadnego układu, któryby Düngel na móy rachunek zawarł lub w przyszłości mógł zawrzeć, nieprzyznam i ręczyć zań nie będę.

Szczecin, dnia 1go Czerwca 1817.

Ferdynand Lippe.

Zwei Treibhaus-Gewächse, nehmlich: eine sehr schöne Jucca Clementosa und dergleichen eine Jucca Gloriosa, stehen zum Verkauf im Treppmacherschen Garten auf dem Graben. Das Nähere erfährt man bei dem Miether dieses Gartens Herrn Weller.

Außer unsern sehr wohl assortirten Laager von extra feinen und mittel feinen französischen und andern Tüchern Casimirs empfehlen wir uns bei dem bevorstehenden Johannismarkte, auch mit einer besonders gut und dauerhaft gearbeiteten Gattung Pferdedecken. C. Müller et Comp. Markt Nr. 51.

Wirklich ächten chinesischen Blüthenthee (Samsonsion) dergleichen noch nie hier dewesen, habe ich erhalten, und kann solchen als das vortreflichste Gewächs empfehlen. Das Pfund 8 Rthlr. Fr. Bielefeld.

Nachdem ich mein Weinlaager mit allen gangbaren Sorten Französischen, Ungarischen und Rheinweinen versehen habe, zeige ich einem hochzuverehrenden Publico hierdurch ergebenst an, daß ich neben dem Verkauf außer dem Hause auch eine Weinstube etablirt habe. Friedr. Bielefeld.

Ein Paar neue ganz vorzüglich schön facionirte Pistolen, aus der berühmten Fabrike von J. A. Kuchenreiter sind zum Verkauf bei J. H. Steffens am Markte Nro. 44.

Getreide-Preis in Posen am 23. Juni 1817.

Der Korzec Weizen 48 Fl. bis 52 Fl. Roggen 30 Fl. bis 31 Fl. Gerste 16 Fl. 15 pgr. bis 17 Fl. Haaser 11 Fl. bis 12 Fl. Buchweizen 14 Fl. bis 14 Fl. 15 pgr. Erbsen 21 Fl. bis 22 Fl. Kartoffeln 6 Fl. Der Centner Stroh 5 Fl. bis 5 Fl. 15 pgr. Der Centner Heu 6 Fl. bis 7 Fl. Der Garnie Butter 9 Fl. bis 10 Fl.

Den 25.

Der Korzec Waizen 48 Fl. bis 51 Fl. Roggen 29 Fl. 15 pgr. bis 30 Fl. Gerste 17 Fl. bis 17 Fl. 15 pgr Haaser 11 Fl. bis 12 Fl. Buchweizen 13 Fl. bis 14 Fl. Erbsen 21 Fl. bis 22 Fl. Kartoffeln 6 Fl. Der Centner Stroh 5 Fl. bis 5 Fl. 15 pgr. Der Centner Heu 6 Fl. bis 7 Fl. Der Garniec Butter 9 Fl. bis 9 Fl. 15 pgr.